

Gottesdienstordnung vom 27.04.-11.05.2025

Sonntag 27.04. **2. Sonntag der Osterzeit – Weißer Sonntag**
10:00 Gottesdienst für die Pfarrgemeinde
mit *Albenausgabe für die Erstkommunionkinder*

Samstag 03.05. **Floriani**
19:00 Wort-Gottesdienst
bei den Fürbitten beten wir für:
Alle verstorbenen Floriani Jünger
Sebastian Hölzl z.Gtg.

Sonntag 04.05. **3. Sonntag der Osterzeit**
08:30 Gottesdienst für die Pfarrgemeinde
19:00 Maiandacht in der Kirche – Bäuerinnen
musik.Gestaltung: Harfe – Lisi Niederacher

Samstag 10.05. **19:00 Gottesdienst**
bei den Fürbitten beten wir für:
Francisco Hidalgo z.Gtg.
m.E. Elisabeth Lanzinger z.Gtg.
Elisabeth Gratt z.St.A.m.E. Anton

Sonntag 11.05. **Erstkommunion**
09:45 Einzug mit der Musikkapelle
10:00 Festgottesdienst
bei den Fürbitten beten wir für:
Hansi Faistenauer z.St.A.m.E.d.Eltern
19:00 Maiandacht Latschenmoos Bruggberg - PGR
18:00 Abfahrt am Dorfplatz

Ewiges Licht Woche 18

Das ewige Licht leuchtet in dieser Woche für Werner Haidacher

Ewiges Licht Woche 19

Das ewige Licht leuchtet in dieser Woche für Fam. Hofer



PFARRBLATT

vom 27.04.-11.05.2025
PFARRE ITTER – zum Hl. Josef

Foto: Michael Tillmann





GEBETSMEINUNG DES PAPSTES FÜR

Mai

Beten wir, dass die Arbeit hilft,
dass jede Person sich verwirklicht,
die Familien einen würdigen Unter-
halt finden und die Gesellschaft
menschlicher werden kann.

Grafik: image



Die Eiseiligen: Mamertus (11. Mai), Pankra-
tius (12. Mai), Servatius (13. Mai), Bonifatius
(14. Mai) und Sophia (15. Mai) waren Märty-
rer/-innen oder Bischöfe im 4. und 5. Jahrhun-
dert. Im Umfeld ihrer Gedenktage kann es
noch einmal zu empfindlichem Frost kommen.

röm.-kath.
Pfarramt
Itter – St. Josef

Kanzlei-Öffnungszeiten:

Montag 08:00 – 11:00 Uhr

Donnerstag 17:00 – 19:00 Uhr

Pfarrhof Tel.: 05335/2882

Diensthandy Pfarrhelferin: 0676/8746-6305

Mailadresse: pfarre.itter@eds.at

Homepage: www.pfarre-itter.at

In dringenden Fällen:

Pfarrer Sebastian Kitzbichler: Tel. 0676/8746 6361

KREUZ und QUER

Ich fühle mich wie im siebten Himmel.
Da weiß jede und jeder, was damit
gemeint ist. Wikipedia spricht von einer
außergewöhnlichen Hochstimmung,
zum Beispiel das Gefühl von purer
Freude oder Verliebtheit. Sicherlich
mehr als „Eis mit frischen Himbeeren“
oder „Kirsch-Milch-Shake mit Eierlikör“ –
so köstlich beides sein kann. Im siebten
Himmel ist es einfach himmlisch, doch
warum gerade der siebte Himmel und

nicht der fünfte oder der 18.?
Entgegen mancher Erwartung ist die
Rede vom siebten Himmel nicht neutest-
amentlich und auch nur bedingt bib-
lisch. In einer jüdischen Schrift, im baby-
lonischen Talmud, Traktat Chagiga,
stellt Resh Lachisch ein System von sie-
ben Himmeln auf, die er genau
beschreibt. Im vierten Himmel befinden
sich das himmlische Jerusalem und der
Tempel, im fünften die Engel, und im

siebten dann ist Gerechtigkeit
und Gnade, Leben, Friede und
Segen, und der Thron des leben-
digen Gottes. Ein anderer
Ursprung für die Rede vom sieb-
ten Himmel findet sich im Koran,
in der Sure 13, Vers 2: „Allah ist
es, der die sieben Himmel erhöht
hat ...“

Mir persönlich reicht ein Himmel,
der Himmel Gottes, das Himmel-
reich, das Jesus uns verheißen
hat: Die Heimat bei Gott, in seiner
Geborgenheit. Was kann es Grö-
ßeres geben? Für meinen Glau-
ben und in meiner Hoffnung brau-
che ich keinen siebten Himmel –
der kann ruhig den Gaumenfreu-
den vorbehalten bleiben.



Foto: Peter Kane